

Klassenfahrt - einige zu spät bezahlt - nun Reise teurer - wer soll zahlen?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. August 2008 22:11

Zitat

Das sehe ich etwas anders. Bei mir gehen immer die Alarmglocken an, wenn ich als Lehrer für Kosten aufkommen soll, die durch Klassenfahrten entstehen.

Hm, ich muss es etwas genauer schreiben. Also:

wenn Micky der Schülerin gesagt hat, dass sie sich anmelden soll und dass sie ggf. das Geld zurück bekommt, wenn sie sitzenbleibt und deswegen nicht mitfährt, ist es die Schuld der Schülerin. Dann soll sie es zahlen. (Dieses Zurückzahlen ist die übliche Vorgehensweise.)

Wenn Micky das nicht gesagt hat, dann musste die Schülerin davon ausgehen, dass sie zahlt, sitzenbleibt und das Geld vielleicht nicht wieder bekommt. Irgendwie nachvollziehbar, dass sie dann vorher noch nicht zahlt.

Und wenn Micky ihr das halt nicht gesagt hat, ist Micky schuld. Also müsste Micky die 17 Euro übernehmen. Niemand anders.

Okay, ich hoffe dass war jetzt verständlich genug.

Zum Zahlen bei Klassenfahrten: mir schwebt vor, dass es gar nicht erlaubt sei, die Kosten umzulegen. Bin mir aber nicht ganz sicher.

Ich lege sie jedenfalls nicht um, denn ich weiß nicht, wie es bei euch ist, aber ich genieße die Fahrten auch.

kl. gr. Frosch

Edit: Höflichkeitsformen eingefügt. 